Mitteilung des Zentralvorstandes ; Ortsgruppe Aarau ; Ortsgruppe Olten ; Ortsgruppe Zürich ; Freidenkertum und Moral

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken**

Band (Jahr): **3 (1955)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

So ist das also: Der erste Rettungsversuch hat den eisernen Würgegriff der liberalen Kritik nicht im geringsten lockern können; der zweite Rettungsversuch aber hat den Würgegriff nur noch verstärkt, denn da würgt jetzt neben dem liberalen Protestantismus auch noch die schlußfolgernde Vernunft der Menschlichkeit. Siegesgewiß ist der gelehrte Pfarrherr ausgezogen, um die Lehre von der Wiederkunft Christi aus allerhand Bedrängnissen zu befreien; er hat diese Lehre nicht befreit, im Gegenteil, er hat sie nur noch tiefer in die Bedrängnisse einer innern und äußern Unmöglichkeit hineingestoßen. Diese Glaubensverteidigung, die den Angreifer schlagen will, dabei aber sich selbst vernichtende Schläge versetzt, darf wahrhaftig als eine unglückliche Apologetik bezeichnet werden. Omikron

---

Mitteilung des Zentralvorstandes

Wir verweisen nochmals auf die *Sonntag, den 25. September 1955,* in Olten stattfindende *Arbeitstagung.* Als Thema wurde fixiert:

Die Betreuung konfessionsloser Menschen

Da es sich hierbei um ein aktuelles Thema handelt, erachtete es der Zentralvorstand als gegeben, dieses Sachgebiet gründlich zu behandeln. Drei Referenten, jeder auf seinem Fachgebiet, werden dazu Stellung beziehen.. Wir bitten daher die Ortsgruppenvorstände, die Mitgliedschaft zum Besuche der diesjährigen Arbeitstagung besonders aufzumuntern.

Tags vorher findet, wie bis anhin, eine *Präsidentenkonferenz* statt, zu welcher die Präsidenten oder deren Stellvertreter noch besonders eingeladen werden.

Bitte notieren Sie:

Präsidentenkonferenz, Samstag, den 24. September 1955, im Hotel «Glockenhof» in Olten. Beginn punkt 17 Uhr.

Arbeitstagung, Sonntag, den 25. September 1955, im großen Saal des Restaurant «Aarhof» in Olten. Beginn der Tagung morgens 9.30 Uhr.

Die Teilnehmer an der Präsidentenkonferenz sind gebeten, betr. Zimmerreservierung ihre Anmeldung umgehend dem Zentralpräsidenten Walter Bärtschi, Olten, Unterführung 40/2, Tel. (062) 5 31 74, bekanntzugeben. Bei nicht rechtzeitig aufgegebener Zimmerbestellung kann keine Gewähr übernommen werden, alle im gleichen Hotel unterzubringen.

Namens des Zentralvorstandes: *W. Bärtschi.*

Ortsgruppe Aarau

Mit dem aktuellen Vortrag

Der moderne Mensch und Gott

nehmen wir am Samstag, 17. September 1955, unsere Wintertätigkeit wieder auf.

Nach der langen Sommerpause, welche unsere Mitglieder an Körper und Geist wohl gestärkt hat, wagen wir uns an ein zweites interessantes Thema heran:

Erkenntnistheoretische Probleme im Lichte der Kantschen Kritik der reinen Vernunft

Philisophische Skizze, vorgetragen von unserm Gsfrd. H. Geißmann, Samstag, 29. Oktober 1955.

Beide Veranstaltungen, wie gewohnt, in unserm Lokal «National», Aarau, um 20 Uhr.

Ortsgruppe Olten

Mit *Freitag, den 23. September 1955,* beginnen unsere regelmäßigen, monatlichen Versammlungs- und Vortragsabende. Wir bitten die Mitglieder, schon die erste Versammlung recht zahlreich zu besuchen, da an diesem Abend das Winterprogramm festgelegt wird, was im Interesse jedes einzelnen liegt. Alles Nähere wird noch auf dem Zirkularwege bekanntgegeben. Beachten Sie gleichzeitig in dieser Nummer die Mitteilung des Zentralvorstandes betr. *Arbeitstagung.*

Ortsgruppe Zürich

Die Reihe der diesjährigen Vortragsabende wird Samstag, den 17. September 1955, 20 Uhr, im Vortragsraum des Café Sihlpost eröffnet. Es spricht Gsfrd. Dr. Hans Titze über

Freidenkertum und Moral

Dieses sehr aktuelle Thema soll vor allem dem Vorwurf entgegentreten, daß Moral und Gottglaube untrennbar seien und eine Moral ohne Gott unmöglich sei.

Wir hoffen, eine große Zahl unserer Mitglieder begrüßen zu können. Gäste sind, wie immer, gerne gesehen. Anschließend Diskussion.

An jedem Mittwoch, ab 20 Uhr, zwanglose Zusammenkünfte im Café Sihlpost.

Anschrift der Ortsgruppe: Oskar Zimmermann, Zürich VIII/34, Arbenzstr. 12, Telephon 32 13 82.

← *Beachten Sie bitte nebenstehende Mitteilungen des Zentralvorstandes*